

Integration behinderter Kinder im Bereich der städt. Schulen - Bestandsaufnahme der infrastrukturellen Voraussetzungen -



	Haben Sie bereits Kinder mit Behinderungen aufgenommen?	Anzahl aktuell	Förderschwerpunkte	Können Sie Kinder mit körperlichen Behinderungen aufnehmen (z.B. Rollstuhlfahrer)?	Welche Voraussetzungen müssten ggf. geschaffen werden?
Lambertischule	Seit 1995/96 integr. Unterricht bis zu 6 Kinder in jeder Jahrgangsstufe	21	Lernen, Sprache, Emotionale und soziale Entwicklung	vor einigen Jahren körperbehindertes Kind (ein Bein amputiert), das an Krücken in Begleitung ging, Rollstuhlfahrer nicht möglich	Rampe, Aufzug
Laurentiuschule	ja	4	Lernen	ja, falls die Kinder nicht in die oberen Klassen müssen	Treppenlift, Zusammenlegung Behindertentoilette+Wickelraum
Ludgerischule	2 Kinder Förderschwerpunkt "Hören und Kommunikation"	0		größter Teil der Schule ist für Rollstuhlfahrer unzugänglich, nur 2 Klassen im EG sind über Rampe erreichbar, Weg zur Toilette über Stufen	Toilette in den Umkleiden der Sporthalle umbauen.
Maria-Frieden-Schule	ja	1	Hören und Kommunikation	evtl., da ein Klassenraum ebenerdig	Aufzug
Kardinal-von-Galen-Schule Goxel	nein	0		nein	Rampen, Behindertentoilette
Kardinal-von-Galen-Schule Lette	Seit 1996/97 integr. Unterricht	11	Lernen, Sprache, körperliche und motorische Entwicklung	leicht körperbehinderte Kinder ohne weiteres,	Rampen zum Haupteingang und zum Schwimmbad, Wickelraum, zusätzliche Pflegekraft
Martin-Luther-Schule	nein	0		nein	Rollstuhlrampe, behindertengerechte Toiletten, efl. Lift
Anne-Frank-Schule	nein	0		nein	bauliche Veränderungen und fehlende pädag. Ressourcen
Kreuzschule	ja	1	Hören und Kommunikation	ja	keine, allerdings sind 9 Klassen- bzw. Fachräume für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar
Theodor-Heuss-Realschule	ja, aber keine Kinder mit Körperbehinderung	1	Emotionale und soziale Entwicklung	nein	Aufzüge in allen drei Gebäudeteilen
Freiherr-vom-Stein-Realschule	ja	1	Sehen	problematisch, da Lehrerraumprinzip und Aufzug nur bis zum 1. OG	keine, allerdings sind die Räume im 2. OG für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar
Gymnasium Nepomucenum	nein, da keine Anfragen	0		problematisch, im Einzelfall prüfen, Rollstuhlfahrer nicht möglich	Toiletten- und Klassenzugänge überprüfen
Heriburg-Gymnasium	ja, Schülerin mit Körperbehinderung, die in die oberen Stockwerke getragen wurde	0		nein, da Fachräume nicht erreichbar	Aufzug